

dätwiler

Mehr als eine Druckerei.

Broschüren, Festführer, Prospekte
ein- oder mehrfarbig

Dätwiler AG

DTP, Offset- und Buchdruck

info@dätwiler.ch

www.dätwiler.ch

3270 Aarberg

Heckenweg 29

Telefon 032 392 11 21

Telefax 032 392 20 64

Nr.58



SMASH 2011



SILBERMEDAILLE

Am Nationalen Finalturnier in Münsingen spielte sich das Team der U16 Mini auf den hervorragenden 2. Platz!

Ab S. 7

HERREN 3L

Von vermeintlichen Sensationen und Entschieden, die am grünen Tisch gespielt werden.

Ab S. 23

SENIOREN SCHWEIZER- MEISTERSCHAFTEN

Von verpassten VIP Küsschen und liegengelassenen Bronzemedallien in Biel.

Ab S. 32

Volero Aarberg Vorstand 2010/2011

Präsidium Marti Daniel, Kerzers, schwab.marti@bluewin.ch

TK Zesiger Daniela, Aarberg, daniela.zesiger@ewanet.ch

Sportchef Schwab Bettina, Kallnach, glugsi@blueemail.ch

Sekretariat Schwab Regula, Aarberg, regulaschwab@bluewin.ch

Finanzen Pfister Urs, Radelfingen, urspfister229@msn.com

PR Brotschi Sandra, Dotzigen, sandrabrotschi@gmx.ch

Beach Kohler Sue, Bern, susi_k86@gmx.ch



TK Bericht

Und wieder ein Jahr vorbei.. Die Saison 10/11 war im Grossen und Ganzen ziemlich ausgeglichen.

Rückblick Saison 10/11

2:2 - So sieht die Endbilanz im sportlichen Teil aus. 2 Aufstiege stehen 2 Abstiegen gegenüber. Die restlichen sieben Teams konnten sich im Mittelfeld klassieren. Manche haben knapp den Aufstieg verpasst, andere sind knapp dem Abstieg entkommen.

Auch in dieser Saison konnten sich drei Juniorenmannschaften (U12, U14 und U19) für die Schweizermeisterschaften qualifizieren - Herzlichen Glückwunsch!

Wie es den einzelnen Teams ergangen ist, könnt ihr auf den folgenden Seiten nachlesen...!

Ausschau Saison 11/12

Bereits sind wir wieder an den Vorbereitungen für die nächste Saison. Auch nächstes Jahr wollen wir allen Volleyballbegeisterten spannende Spiele zeigen, weshalb wir bald wieder in der Halle bei den Vorbereitungen stecken werden.

Dank

Damit unsere Saison überhaupt so reibungslos verlaufen kann, braucht es wie immer die unzähligen freiwilligen Helfer. Sei dies als Trainer, Schiedsrichter, Schreiber, Vorstandsmitglieder, Smashredaktoren oder andere tüchtige Helfer, welche einen grossartigen Einsatz für den Volero leisten. Dafür möchte ich mich mit einem grossen Merci bei allen bedanken, die sich tagtäglich für den Volero einsetzen:

M E R C I V I E U M A U!!!

Für die kommende Vorbereitungsphase und die anschliessende Saison wünsche ich allen Teams viel Erfolg!!

Daniela Zesiger, TK-Chefin

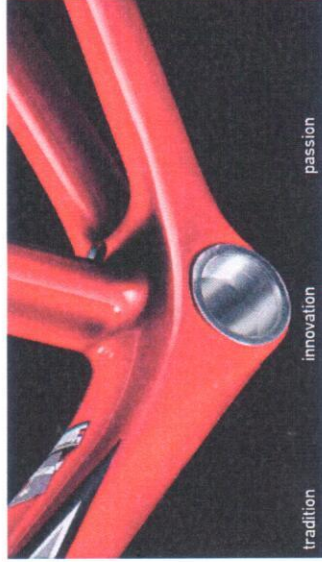


Junioren U22 und U19; 4. Liga

Die Jungs spielten in beiden Kategorien in der zweiten Stärkeklasse. Je 9 Spiele standen auf dem Programm, die allesamt gewonnen werden konnten. Manchmal verbrachten wir mehr Zeit mit der An- und Rückreise als mit dem Match selber. Im U22 gelang sogar das Kunststück, am Ende der Meisterschaft mit 27:0 Sätzen dazustehen.

Zusätzlich bestritten wir noch die 4.Ligameisterschaft. Hier kam es zu vielen recht ausgeglichenen Spielen, von denen wir 14 gewannen und 4 verloren. Wir erreichten damit den dritten Platz, Aufstieg verpasst. Nun kam uns der „grüne Tisch“ zu Hilfe. Der Gruppensieger Strättlingen, (den wir übrigens zweimal bezwungen hatten), verzichtete auf die Promotion und so konnten wir nachrutschen.

Für das junge Team eröffnet sich damit eine erfreuliche Perspektive.



passion

innovation

tradition

murtensstrasse 19
3270 aarberg
tel./fax 032 392 63 08
info@thomet-radsport.ch
www.thomet-radsport.ch

BICYCLE OBSESSION

THOMET RADSPOET - AARBERG

im alltäglichen das
besondere erleben -
design und individualität
ist unsere passion

unsere ausgewählten
produkte überzeugen
durch perfekte funktion
und langlebigkeit

seit 1959 sieht unser
familienunternehmen für
qualität und kundenzu-
friedenheit ein

SpaGart
100 GARTEN ART

Lyssstrasse 3 = Postfach 132 = CH 3270 AARBERG
Telefon -41 32 392 63 27 - Telefax -41 32 392 63 28
info@spagart.ch = www.spagart.ch

CalderaSpas®
Pure Comfort

DER KOMPETENTE WHIRLPOOLPARTNER



**Geniessen Sie unsere erweiterte Ausstellung mit noch mehr
ausgestellten Whirlpools in wunderschönem Ambiente.**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 13.30-18.00 Uhr, Samstag 8.00-16.00 Uhr oder auf Voranmeldung.

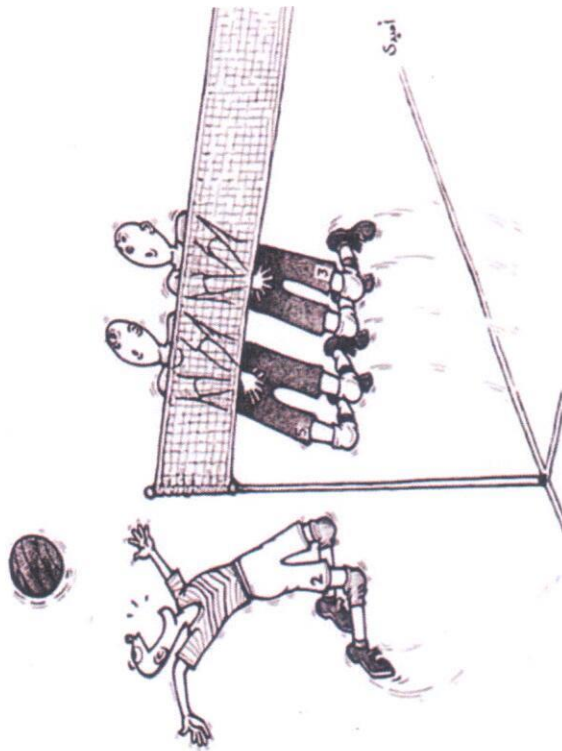
Schweizermeisterschaft U19 in St.Gallen

Unsere Gegner in der Vorrunde hiessen Amriswil, Savagnier und LUC. Nach einer knappen und ärgerlichen Niederlage gegen Amriswil, einem harzigen Sieg gegen Savagnier und einer recht klaren Niederlage gegen LUC, trafen wir in der Hoffnungsrunde auf Gelterkinden. Leider spielten wir hier sehr schwach und verpassten damit die Viertelfinals deutlich.

Nach einem weiteren, völlig unnötig verlorenen ersten Spiel am Sonntagmorgen, rutschten wir ins hinterste Viertel aller Teilnehmer. Wenigstens nun gelangen uns noch zwei Siege und wir schlossen das SM-Turnier auf dem 13. Platz ab. Sicher hatten wir uns alle mehr erhofft. Trotzdem blieb die Stimmung einigermassen gut und alle setzten sich bis zum Schluss ein.

Toll war die Unterstützung durch viele Eltern, Geschwister und Freunde.

Herzlichen Dank, das war super!



MINIVOLLEYBALL

Kategorie Regionale Meisterschaft Schweizermeisterschaft

U16 Mini	2. und 3. Rang	2. Rang
U14 Mini	1., 2. und 3. Rang	4. Rang
U12 Mini	1. Rang	5. Rang

Nach wie vor bestreiten nur wenige Knabenteams die Meisterschaftsturniere. So kommt es, dass meine Jungs immer wieder gegen die gleichen Gegner antreten müssen, was schon mal zu einer eintönigen Angelegenheit werden kann.

Im U12 gewannen die Jungs aus Radelfingen alle Spiele (auch gegen die Mädchenteams) und wurden überlegene Regionalmeister. Zudem sicherten sie sich im U14 den tollen 2. Platz.

An der SM in Sarnen wurden sie von Urs Pfister gecoacht, gewannen am Samstag alle drei Spiele und wurden Gruppensieger. In der Zwischenrunde am Sonntag kamen sie dann aber unter Druck, verloren

zwei von drei Spielen und schafften den Einzug ins Halbfinale knapp nicht. Nach der ersten Enttäuschung rappelten sie sich wieder auf, gewannen ihr Platzierungsspiel locker und belegten damit den guten 5. Platz. Vergessen war auch, dass es wegen des gedrängten Spielplanes nicht einmal fürs Mittagessen gereicht hatte.

Für meine bestes U14 Team gab es in der Meisterschaft eigentlich nur ein spannendes Spiel, nämlich, als sie in Oberdiessbach gegen die stärksten Mädchen aus Köniz (spätere Schweizermeisterinnen!!) antreten konnten. Hier wurden die Jungs von den körperlich überlegenen Gegnerinnen ernsthaft auf die Probe gestellt und verloren das rassige Spiel knapp im Tie-Break. Natürlich wurden sie trotzdem überlegene U14 Regionalmeister und belegten im U16 den 3. Platz.

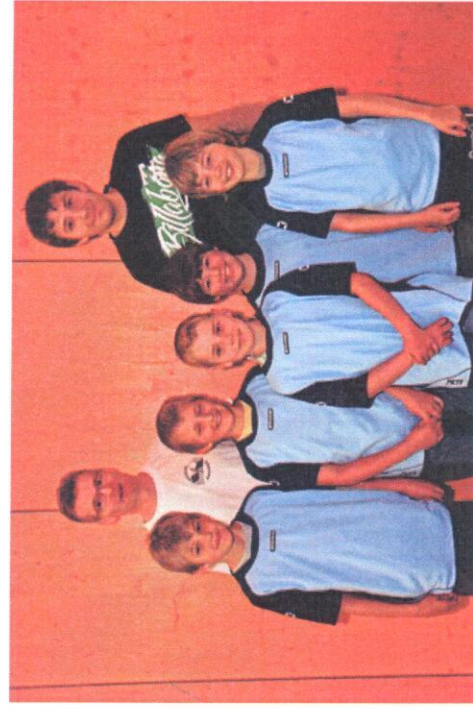
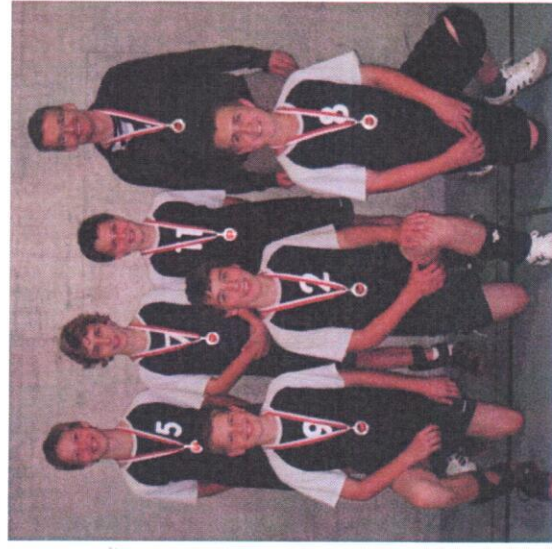
An der SM, die ebenfalls in Sarnen stattfand, trafen wir am Samstag nach zwei gewonnenen Spielen auf den späteren Schweizermeister Gym. Leonhard aus Basel, ein Teams, das uns von früheren Begegnungen her bestens bekannt war. Nach einem verschlafenen ersten Satz unsererseits, entwickelte sich im zweiten ein offener Schlagabtausch auf hohem Niveau, der bis zum Schluss sehr ausgeglichen verlief und nur knapp, mit 26:28, verloren ging.

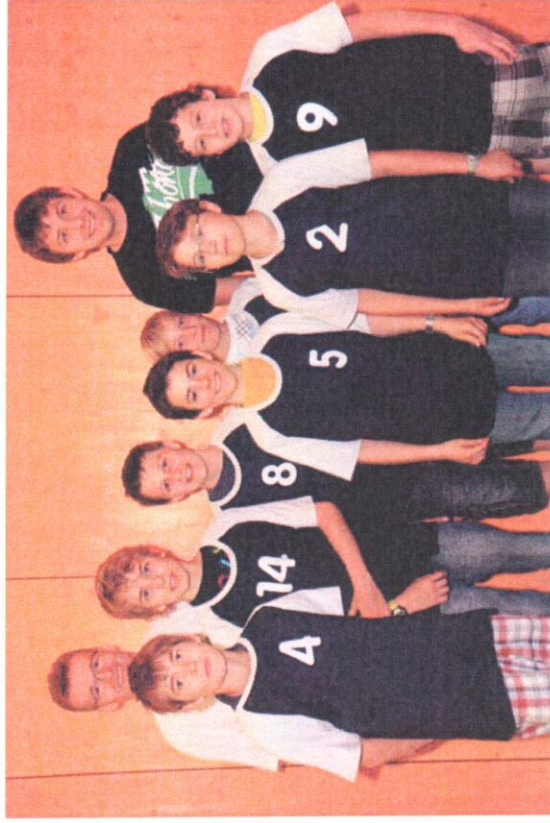
Am Sonntag war um 6 Uhr Tagwache, unser erstes Spiel der Zwischenrunde begann um 8 Uhr. Wir schlugen Savagnier mit 2:0 und trafen dann auf Frick. Obschon wir einige Matchbälle hatten, mussten wir schliesslich den Gegnern zum Sieg gratulieren. Damit war klar, dass wir nur mit einem 2:0 Sieg gegen Lugano den ungefährteten Einzug ins Halbfinale bewerkstelligen konnten. Dieses Vorhaben gelang im ersten Satz recht sicher und auch im zweiten lagen wir klar in Führung, liessen die Gegner, (ganz in Aarberger-Manier) aber nochmals herankommen und „zitterten“ schliesslich den Sieg nach Hause. Danach war dann leider die Luft draussen und wir verloren sowohl Halbfinal wie auch das Spiel um Bronze. Wieder einmal landeten wir knapp neben den Medaillen. Schade. Dennoch war die bestens organisierte SM ein tolles Erlebnis!

Eine Medaille errangen wir dafür am nationalen Finalturnier U16 Mini, das wiederum in Münsingen ausgetragen wurde. Kurzfristig hatte ich das Team noch mit U 14-Spielern ergänzen müssen, da uns zwei Herren eine Woche vorher im Stich gelassen hatten...

Obwohl in unserem Spiel nicht alles rund lief, erreichten wir den Halbfinal gegen Savagnier, in dem wir, wen wundert's, wiederum im zweiten Satz arg ins Zittern gerieten und diesen erst nach mehreren verschlagenen

Matchballservices für uns entscheiden konnten. Im Final trafen wir auf Köniz, das schon die Meisterschaft dominiert hatte und uns diesmal förmlich vom Platz fegte. Trotzdem, mit einer Silbermedaille hätte am Morgen wohl niemand gerechnet und deshalb dürfen wir auf diese mit Recht stolz sein.



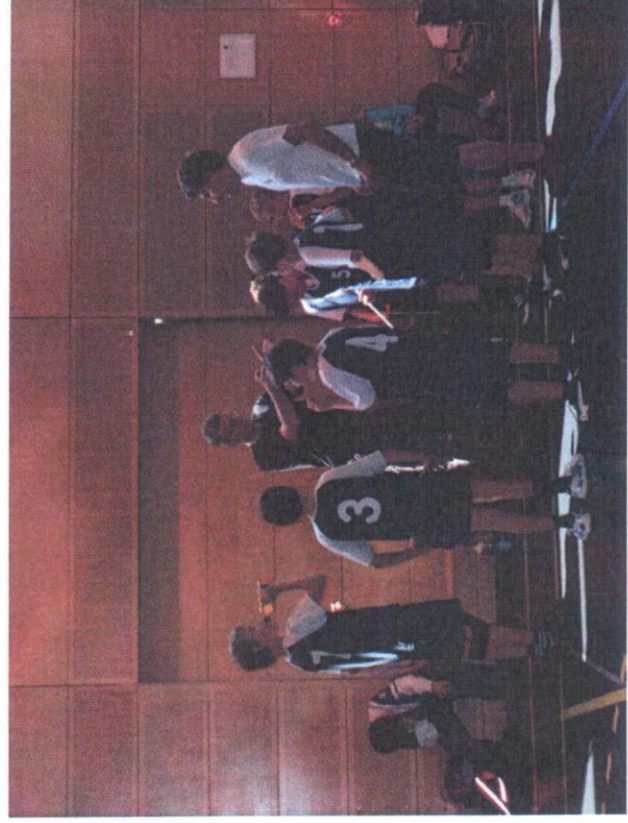


U16 Grossfeld (6 Platz an der Schweizermeisterschaft)

Dieses Team konnte mangels Gegners leider keine Meisterschaftsspiele austragen. Dennoch starteten wir, verstärkt mit drei Spielern aus dem Schulsport Köniz, an der SM in Lausanne.

Unsere Vorbereitung umfasste vier gemeinsame Trainings und zwei Trainingsspiele.

Auf die Startniederlage gegen Amriswil folgten zwei Siege. Trotzdem belegten wir nur den dritten Platz und mussten gegen einen Gruppenzweiten um den Einzug in den Viertelfinal streichen. Dies gelang recht sicher, so dass wir am Sonntag gegen Gym. Leonhard antreten konnten. Die Basler waren dann allerdings zu stark, wurden später gar Schweizermeister, und wir konnten bestenfalls noch Fünfte werden. Dieses Ziel verpassten wir mit einem Sieg und einer Niederlage zum Abschluss knapp.





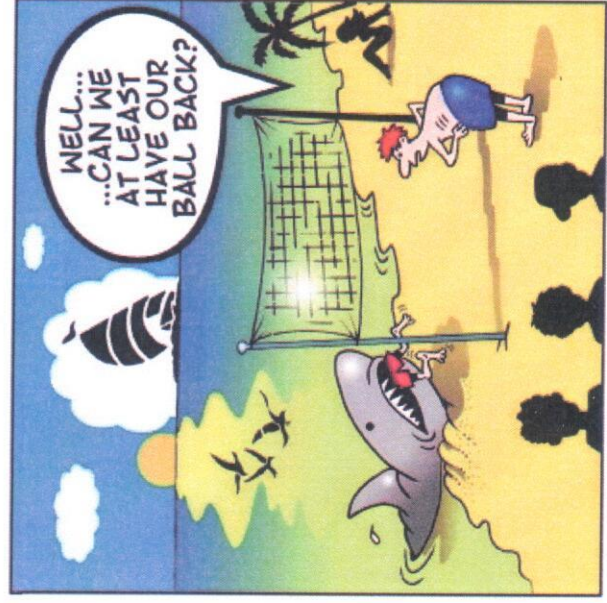
Landi
SEELAND AG

LANDI – das preisgünstige Einkaufsparadies

- Alles für Haus und Garten
- Gross- und Kleintierfutter
- Getränkemarkt
- Freizeitartikel

Natürlich für alle!

Laden Aarberg, Chräjeninsel 16, Telefon 032 392 26 66
 Laden/TopShop Kerzers, Brüggfeld 1, Telefon 031 755 45 45
 Laden/TopShop Ins. Rämismatte 1, Telefon 032 312 01 00
 Laden Murtten, Alte Freiburgstrasse 33, Telefon 026 670 33 03

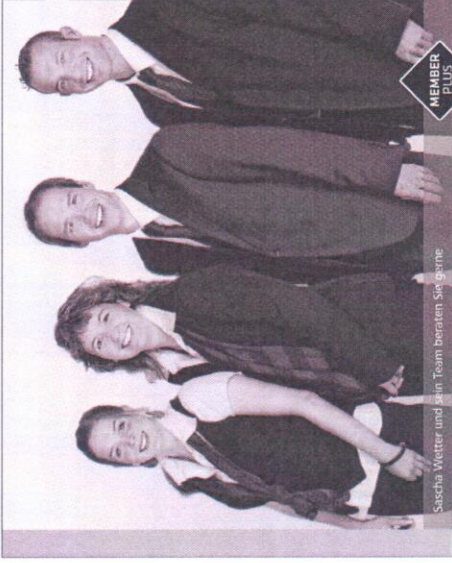


Saison Bericht Damen U22 3

Mit einem sehr jungen Team haben wir diese Saison in der Kategorie U22 gespielt. Sehr überraschend lagen wir nach der Vorrunde auf dem guten 4. Platz, wobei man zugeben musste, dass die Ränge 1 bis 3 für uns unantastbar waren. Das Team, mit einem Durchschnittsalter von ungefähr 17 Jahren, spielte in der Rückrunde nicht mehr ganz so überzeugend wie zuvor und musste sich daher am Ende der Saison mit dem 5. Rang zufrieden geben. Es war eine gelungene Saison unter anderem auch darum, da schlussendlich alle Spielerinnen das neue Spielsystem verstanden haben. Bravo!

David Leu





Sascha Wetter und sein Team beraten Sie gerne

Bärenstark:
Das Berner Oberland zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder profitieren von Speisevorteilen, vom Vorzugszins, vom Gratis-Museumspass und aktuell vom exklusiven Sonderangebot «Das Berner Oberland zum halben Preis». Werden auch Sie Raiffeisen-Mitglied. Es lohnt sich.
www.raiffeisen.ch/berneroberland

Raiffeisenbank Seeland
Stadtplatz 29, 3270 Aulberg
weitere Geschäftsstellen in
Brugg, Birmen a. A., Busswil, Lys, Orpund und Studen

RAIFFEISEN



Gratulationen - Herzlich Willkommen!

Wir gartulieren und wünschen Euch alles Gute und viel Freude mit euren Kindern!

Christine und Cédric Meyrat mit **Eline**, 29. Juni 2010

Anita und Nico Papé mit **Fabienne**, 28. Januar 2011

Bettina und Peter Mäder mit **Lea**, 7. März 2011



Ihr naheliegender Partner für
Höchstleistungen in Energie
und Kommunikation.

EWA Energie Wasser Aarberg AG
Stadtplatz 28, Postfach 28, 3270 Aarberg
www.ewaaarberg.ch, info@ewaaarberg.ch
Telefon 032 391 60 30, Fax 032 391 60 41



Elektrizität
Wasser
Kommunikation
Installationen
Shop



Damen 1

16. März 2011, Kronensaal Aarberg

20:15 Uhr: Ich vermute, dass die ersten Damen und Ändu, der 3.Liga Pro langsam im Restaurant Krone eintrudeln und es sich gemütlich machen. Da noch nicht alle Team-Mitglieder anwesend sind, überbrücken sie die Zeit damit, hinterlistige Pläne zu schmieden...

20:30 Uhr: offizieller Start der Mannschaftssitzung.

20:34 Uhr: Mislä stolpert, wie gewohnt, wenige Minuten zu spät ein und wird von freundlich "grinsenden" Gesichtern begrüsst. "Mir hei aui scho es Zedäli zoge, hie isch no diis..". Mislä versuchte zu entziffern.. Dänä, die Verfasserin des Zettels unterstützt spontan: "Äs heisst Smashbricht schriebe" (..Hallo Zämä....)Somit war klar, dass dies ein Saisonbericht der etwas anderen Sorte werden würde aber ihr habt es so gewollt. Vera unser handicapiert Zürcher-Export kam übrigens inkl. Rollkoffer (gefüllt mit alkoholischen Substanzen!?) Ca. 20:40 Uhr auch noch eingetrudelt. Sie wird jedoch vom Matchberichts schreiben verschont, da sie, trotz Handicap, bei allen Trainings und bei allen Spielen dabei war und mitfieberte.

Nachdem Dänä allen hochkonzentriert, gekonnt und fair ein Glas Wasser einschenkte, konnte Ändu die Sitzung eröffnen. Immer-taktisch, wie er halt ist, wollte er selbstverständlich zuerst von den Spielerinnen wissen, wie sie die Saison erlebt haben, bevor er seine Eindrücke Preis gab. Nach gefühlten 10 Minuten Stille und nachdenklichen Blicken ergriff Dänä die Parole... Kurz zusammengefasst fand sie die Saison gut. In der Rangliste erzielten wir definitiv keinen Spitzenplatz (wir landeten Punktegleich mit den 3. und 4. platzierten auf dem 5.Rang). Trotz einigen "verlorenen" Stammspielerinnen, aber dafür "dazugewonnenen" Juniorinnen, konnten wir uns jedoch wacker im Mittelfeld positionieren. Diesem persönlichen

Saisonfeedback schlossen sich so gut wie alle zustimmend an. Was auch alle Spielerinnen hervorheben wollten, waren die coolen Trainings. Ändu hat sich die vergangene Saison echt ins Zeug gelegt. Mit seinen Medizinbällen-Linienläufen und dem Hürden-Gehüpfe brachte er uns an unsere Grenzen. Er heckte "Kriegsstrategien" aus und spionierte sogar die Taktik unserer Gegner aus. Um zu verhindern, dass er unter Polizeischutz nach Hause gehen müsste, lobte er darauf natürlich auch unseren Mega-Einsatz in den Trainings. Der suboptimale Ranglisten-Platz sieht auch Ändu hauptsächlich aufgrund der neuen Teamkonstellation. Sein Herz musste bei diversen „eigentlich vermeidbaren“ Niederlagen bluten. Die wirklich schmerzhaft „Niederlage“ ist jedoch eine ganz andere. Unsere Juniorinnen-Vera wird unsere Mannschaft leider, bis auf weiteres, schon wieder verlassen. Durch ihren Umzug ist sie abgeschottet von jeglicher Zivilisation und wird unsere Trainings nicht mehr besuchen können (Vera, unsere Hallentüren sind für dich aber jederzeit weit offen!!!).

jäger

Ristorante Pizzeria Bar

Familie

Erich & Claudia Schwab-Ricci

Stadtplatz 7 • 3270 Aarberg

Telefon 032 392 11 37

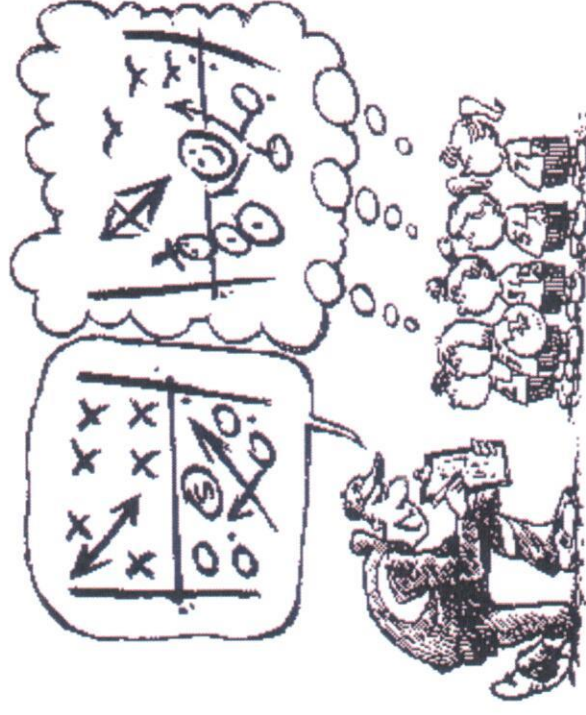
erich.schwab@ewanet.ch

Montag und Dienstag geschlossen

Zum Schluss verkündete Sue den hart „erDoodelten“ Termin für's Mannschaftssessen; 1. April (kein Scherz!) im Hahn in Biel (à Discretion!!!!!! SchlalberSchlabber!!). Somit beendete Ändu die Sitzung um ca. 21. 30 Uhr und die Tanjas verdufteten wieder in alle Richtungen.

Für die detaillierten Matchberichte bitte ich euch die Volero Homepage zu besuchen. Unsere Kolumnistin Sue hat ja hier spannende Matchzusammenfassungen fleissig in die Tastatur gehauen. An dieser Stelle viiielen vielen lieben Dank dafür!!

Wir sind alle motiviert für die neue Saison und freuen uns auf eine intensive Vorbereitung. Die Zuversicht auf einen Spitzenplatz ist gross.



Smash- Bericht Juniorinnen A2

Zum Aufstieg in die Meistergruppe A1 haben diese Saison beigetragen:

Sina: Trainerin und Coachin, Coacheuse, Coachette oder wie auch immer das Wort für seelische, spielerische, taktische und kulinarische Betreuung in weiblicher Form lautet...

Mischu : Unser super Assistenttrainer und -coach, allzeit bereit trotz Engagement in mehreren Mannschaften.

Isabel Pf: Unsere super Capteuse ;-)

Lynn : Die immer gut gelaunte ;-))

Jana: Die neuen, supertollen, ultraschönen Schuhe von Jana sind super

Anna: Die Allrounderin im Volleyball, durch und durch und immer voller Energie.

Tanya: Hat die Lysser Macken schon ganz gut bei Seite gelegt.

Isabel St: Präzise Longlinebälle

Tanja Kaufmann: Eine junge, kleine Spielerin, welche keine Bälle durchlässt

Bianca: Immer wenn wir annähernd in Schwierigkeiten kamen, kam Billä und packte ihre Todespässe aus.

Naomi: Auch als Pass eine Perle.

Céline: Monsterblock

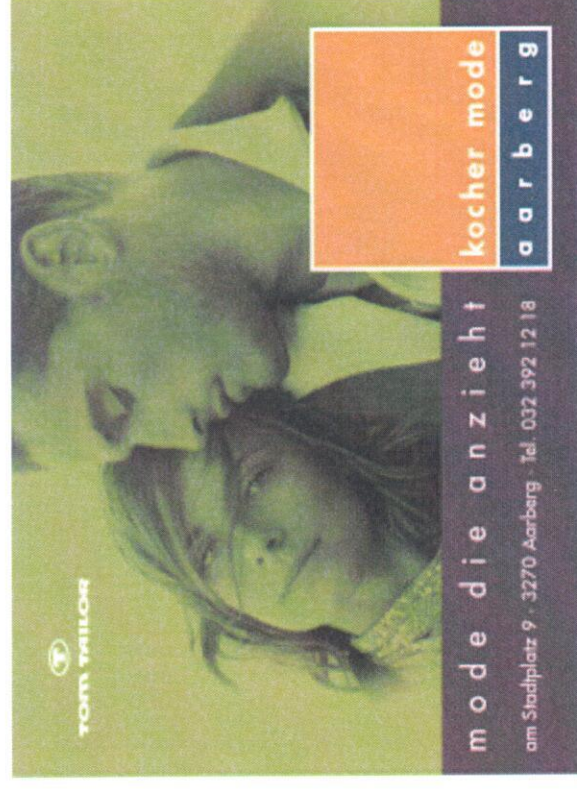
Rebecca: Das Bambi lernt springen!

Selina: Wenn sie da ist, eine Granate.

Esthi: Hatte sogar Einsätze als Passeuse.

Nadine Jöhl und Fabienne Lottaz: Trainingsgäste

Und zu guter Letzt Vera Jost: Schweren Herzens nehmen wir (räumlichen) Abschied von einer cleveren, fairen, erfrischenden, brillanten und mit keinem Geld der Welt bezahlbaren Spielerin, die nach Sugiez gezogen ist. Vera merci viu mau für deinen Einsatz, wir vermissen dich jetzt schon!!!



autoweibel aarberg

Ihr
Partner
für VW,
Audi
und
Seat
in
der
Region



Murtenstrasse 4
3270 Aarberg

Tel. 032 391 71 21

Mail: info@autoweibel.ch

www.autoweibel.ch



Service

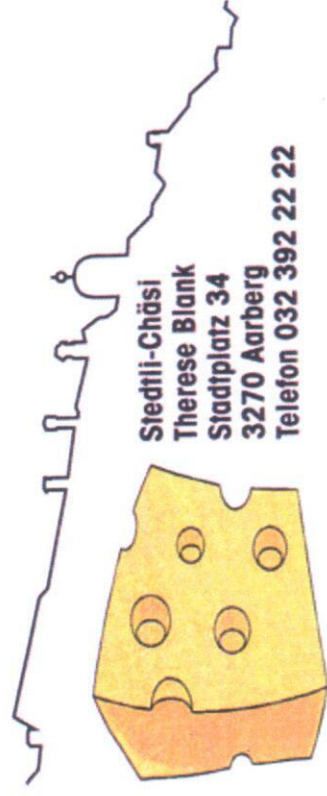
Sensation in Aarberg ...

...H3L Volero Aarberg sind (leider) doch nicht unabsteigbar!

Ja diese Schlagzeile wäre wohl im Blick oder gar in der Sonntags Zeitung gestanden, hätten nicht Ereignisse von Weltbedeutung (Japan und Lybien) so extrem die Schlagzeilen dominiert. Aber alles der Reihe nach.

Anfangen hat es schon in der Vorbereitung mit dem Paukenschlag, dass Mark das Traineramt abgeben möchte und wir danken Laurent und Billy, die sich der nicht einfachen Aufgabe angenommen haben einen bunten Haufen zu trainieren. Es ist ja nicht immer ganz einfach ein Training zu machen wenn man trotz Doodle nicht weiss wie viele dann in der Halle stehen werden. Euch ein grosses Merci für den Einsatz!

Dass die Saison schwierig werden könnte, war schon im Trainingslager absehbar, da sich keine handvoll Spieler bis nach Sumiswald verirrt, aber dennoch intensiv trainiert wurde. Vielleicht war dann auch das erste Resultat ein Synonym dieser Faktoren – verloren wir doch gegen



Uetligen mit nur 6 Spielpunkten Differenz 0:3. Den direkten Gegner um den Abstieg konnten wir in beiden Spielen mit 3:0 und 3:1 klar auf Distanz halten. Gegen unseren Lieblingsgegner Burgdorf wissen wir, dass wir automatisch länger planen müssen, denn zu 99% der Fälle spielen wir 5 Sätze. Nur dieses Jahr – im Vergleich zum letzten – habe wir auch diese Spiele je 2:3 verloren.

So kam es, wie es kommen musste, dass nicht der sportliche Erfolg – sondern unter anderem eine Forfaitniederlage des Gruppenersten gegen Polo Volley den Entscheid um den letzten Platz brachte und wir den Gang in die 4L antreten müssen. Also in diesem Sinne der grüne Tisch für einmal doch gegen uns entschieden hat.

Nach langen Jahren im Volero verabschieden sich einige Spieler vom Team und dem Verein, darunter auch ich. Ich werde nächste Saison südlich von Aarberg (Länggasse) Entwicklungshilfe leisten.

Ich danke meinen Teamkollegen für die tolle Verabschiedung im letzten Training und sage nicht Adieu sondern auf Wiedersehen.

Marc



CLUB AUSWEIS VOLERO AARBURG

Liebes Clubmitglied

Alle Aktiv- und Passivmitglieder des VOLERO Aarberg erhalten bei jedem Einkauf bei der A. Glaser AG Lyss und Aarberg **10 % Rabatt auf alle Sport- und Volleyballartikel.**

(ausgenommen sind Kreditkartenkäufe, Aktionen, Nettoartikel, reduzierte Waren und Spezialangebote)

Für jeden Einkauf bei der A. Glaser AG Lyss und Aarberg, erhält der VOLERO Aarberg eine **Rückvergütung von 10 % in Waren**, welche jeweils Ende Jahr anhand der erstellten Lieferscheine vergütet wird.

Spezielle Einkaufstage mit Sonderrabatten werden nicht für die Rückvergütung berücksichtigt.

Wichtig!

Bitte immer Ausweis vorweisen und quittierte Lieferscheine ausstellen lassen damit eine Umsatzkontrolle möglich ist.

**Unterstütze deinen Verein mit dem Einkauf bei
Glaser Sport!**

Wir freuen uns auf deinen Besuch

Dein Glaser Team

Versicherung und Vorsorge

Die AXA bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit. Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.

Kommen Sie auf unsere Seite.

AXA Winterthur
Hauptagentur Aarberg
Stadtplatz 43, 3270 Aarberg
Telefon 032 391 61 00
Fax 032 391 61 01
aarberg@axa-winterthur.ch
www.AXA.ch/aarberg



feines
Restaurant

sonnige
Terrasse

vier
Säle

gemütliche
Gaststube

www.krone-aarberg.ch

Hotel-Restaurant Krone | Stadtplatz 29 | 3270 Aarberg | 032 391 99 66

Saisonbericht U16

Mit einem neu zusammengewürfeltem Team starteten wir am 23. Oktober die Saison gegen Studen.

Es war ein hoch und runter. 11:01 gewonnen wir und mal eben nicht.

Auch wenn nicht alle Gegner immer fair zählten, konnten wir doch bei der Sache bleiben und zeigen, was wir konnten. (Auch wenn das nicht immer überzeugend war.) Well es viele Überschneidungen mit anderen Spielen gab, war die Anwesenheit der Spielerinnen nie sicher. Jedoch konnten wir es, gerüstet mit genügenden und top motivierten Spielerinnen, gegen alle aufnehmen.

Auch die anfängliche Kluft zwischen den Jüngeren und den Älteren konnten wir intellektuell beiseite schieben und uns auf das Training konzentrieren. Mit einem wohlverdienten und kuschligem 3:1 Platz beendeten wir die Saison und bereiten uns mit voller neuer Energie aufs nächste Jahr vor.



LUGINBÜHL WEINE AG

ENOTECA - GRAPPERIA

3270 Aarberg · Tel. 032 392 50 01



Gasthof + Metzgerei
zum Löwen Aarberg

Andreas und Beatrice Schenk-Trachsel
3270 Aarberg
Tel. 032/392 1845
info@loewenaarberg.ch
PARTY SERVICE



restaurant
bäre aarbärg
eifach gut

www.baeren-aarberg.ch



Herren 1. Liga (jetzt dann wieder 2. Liga...)

Der Titel sagt eigentlich bereits alles, nach zwei Saison heisst es für uns bereits wieder Abschied nehmen aus der 1. Liga. Wie jedes Jahr starteten wir eigentlich recht optimistisch in die Saison, am Anfang schien es denn auch gut zu laufen, wir gewannen im Cup und das erste Meisterschaftsspiel gegen die Volleyboys! Leider folgten in Verlaufe der Saison zahlreiche Niederlagen, (oft) gegen Gegner die an einem guten Tag durchaus in unserer Reichweite liegen. Anhand der folgenden Auflistung fast aller Spiele könnt Ihr die Saison 10/11 nochmals Revue passieren lassen. (Wer's genau wissen will, auf der Homepage findet Ihr zu jedem Spiel den entsprechenden Bericht)

Sieg für die Herren 1. Liga im ersten Meisterschaftsspiel! Souveräner 3:0 Sieg gegen die Volleyboys!	
Volley Avenches – Volero Aarberg 0:3:1:12:5:2 Knapper Sieg im Cup gegen das 2. Liga Team aus Avenches.	
Heimspiel in Sumiswald Gut gespielt und knapp verloren gegen das starke Team von Volley Muristalden.	
Schlecht gespielt und verdient verloren! Buchsi scheint uns einfach nicht zu liegen...	
Aarberg unterliegt Uni Bern 0:3 Wenn man 30 min vor Matchbeginn noch schläft, kann man offenbar nicht gewinnen... (F. G. aus K.)	
Negativ Serie hält an Gutes Spiel gegen die ergraute Volleyball Prominenz von U 60, leider wieder mit dem falschen Sieger...	
Niederlage gegen den Aufsteiger! Ärgerliche Niederlage gegen Nidau.	
Herren 1 hat das Siegen doch nicht verlernt! Und es geht ja doch, gegen die noch sieglosen Spiezzer gewannen wir endlich wieder.	
Herren 1 verliert nach schlechter Leistung gegen Aeschi-Langenthal Schon wieder verloren..	
Geglückter Start in die Rückrunde Die Volleyboys entwickeln sich zu unserem Lieblings Gegner.	
Das Cordon Bleu nach dem Spiel war das einsame Highlight! Deutliche Niederlage gegen den Tabellenführer Muristalden.	



Definitiv letzte Niederlage im Jahr 2010! Buchsi scheint uns wirklich nicht zu liegen...	
Vertrautes Bild im neuen Jahr! Uni Bern war wieder zu stark!	
Negativserie hält an! Gegen U 60 wieder verloren, aber Stefan Kobel einmal geblockt. (Gut fürs Ego)	
Sieg für Herren 1, Liga im Kellerauflauf Klarer Sieg gegen einen schwachen VBC Spiez.	
Herren 1. Liga mit Rekordsiegesserie! (zwei Siege in Folge:-)) Nidau geschlagen, die Hoffnung lebt nochmals auf...	
Letzte Chance nicht genutzt! Aeschi – Langenthal war zu gut für uns.	
Es gibt leider kein so trauriges Smiley!	

Am Ende hatten wir 10 Punkte auf dem Konto, zwar 4 mehr als in der letzten Saison aber immer noch zu wenig um aus eigener Kraft in der 1. Liga zu bleiben. Nun bleibt zu hoffen, dass wir die bereits bekannten Abgänge durch gute Junioren ersetzen können. Damit wir in der Saison 11/12 in der 2. Liga wieder durchstarten können.



Hinten: Fäbu, Marcu, Marco, Dänu, Chrigu, Jänu, Däru
Vorne: Michu, Mario, Ursu, Alex
Es fehlen: Bitu, Nicolas

Damen 2

Nun, um am Bericht der letzten Saison anzuknüpfen: Die damals erwähnte Euphorie verflachte zusehends in eine eher flaue, ernüchternde Einsicht, dass wir halt doch eher eine Liga tiefer brillieren. Guten Mutes kämpften wir uns durch Niederlagen und liessen uns dann doch nicht immer ganz einfach besiegen. Die besten Spiele hatten wir, wie man das von uns auch erwartet, gegen die Stärksten der Liga - dafür liess sich der Karren gegen uns ebenbürtigen Gegnern einfach nicht aus dem Dreck ziehen. Gleich mehrere Spielerinnen beklagten den einen oder anderen Riss an Muskeln oder Bändern, was einer erfolgreichen Saison natürlich den Weg auch nicht grad ebnet. Man kann uns vordere Ränge streitig machen, vielleicht etwas stimmungsgedämpfte Samstags-Apéros nach einem Spiel verpassen - nicht aber unsere Freude am Volleyball nehmen. Auch diese Saison dürfen wir mit zahlreichen begeisterten Spielerinnen in die Vorbereitung starten. Einerseits verabschieden wir uns von einer wichtigen Mannschaftsstütze, begrüssen aber gleichzeitig eine altbekannte Genossin im Team. Herzlich willkommen Housi und Prisle, wir werden dich vermissen (ich v.a. im Aprèsvolley) und wir wünschen dir viel Erfolg im Damen 1 - à propos - haben wir da eigentlich mal über eine Ablösesumme gesprochen, mein lieber Gatte?!

Item, wir freuen uns auf ein feines Pizaessen in Kappelen (fast Tradition, gell Lalle), und dann auf eine berauschende Saison in der 4. Liga.

Der Volero in jener Liga ist ein fast nicht zu bändigendes Tier...

Zu guter Letzt noch ein Lob und Dank an unsere Trainerin:

Bettä, im Namen des Teams danke ich dir für deinen unermüdlichen Einsatz und dafür, dass du uns auch noch hochschwanger durch die Hallen hetzt und den Glauben an uns nicht verlierst. Merci!

Ansche



appenzeller
Blumenboutique & Galerie
Stadtplatz 40 3270 Aarberg
Tel. 032 392 17 52 Fax 032 392 34 49

Senioren-Schweizermeisterschaften in Biel

Was früher schon mal eine Tradition hatte bei Volero Damen, haben wir nun wiederbelebt und sind mit einem Team von Seniorinnen-Frischlingen im Mai nach Biel gepilgert, um als Aare-Sirenen das Turnier aufzumischen. Nebst Teams aus der Innerschweiz und dem Tessin, trafen wir auch auf bekannte Gesichter von Sempre Bern. Somit war eigentlich unser Ziel für das Turnier klar: Hier gewinnen wir mal gegen das für uns bisweilen unschlagbare Sempre. Arg gestoppt auf unserer Erfolgsspur wurden wir durch Gise's Achillessehnenriss bereits im ersten Spiel. An dieser Stelle wünschen wir ganz gute Genesung und danken trotzdem für deine Unterstützung! Mit mehr oder weniger Freude, spielten wir uns weiter durch das Turnier und genossen die sonnigen Momente zwischendurch, bestaunten die Fähigkeiten anderer betagten Spielerinnen und freuten uns auf den gemeinsamen Abend bei einem feinen Essen.

Das Einlaufen am Sonntagmorgen sah schon nicht mehr ganz so locker aus, wie am Vortag und es brauchte doch schon fast etwas Überwindung, wieder in die Turnschuhe zu steigen. Dafür durften wir uns an frisch duftenden Dress' erfreuen und lobten Housi's Gatte in den höchsten Tönen. Das ist doch ein Support, wie frau ihn sich wünscht - schliesslich war ja Muttertag...

Nach 2 Spielen am Sonntag und nun wirklichen Schmerzen in den Gliedern, holten wir uns zufrieden unser „Fress-Päckli“ beim Turnierbüro ab. Grundsätzlich hatten wir uns eigentlich zu keinem Zeitpunkt über unsere Bilanz Gedanken gemacht, und so verlegten wir das verdiente Bierchen zum Abschluss des Turniers an die Lago Lodge und genossen noch einen Moment das ungestörte Beisammensein, bevor jede nach Hause zur geliebten Familie zurückkehrte.

Etwa 3 Tage nach dem Turnier erhielt ich eine Mail von der Organisation des Turniers. Man gratulierte uns zur hervorragenden Leistung und dem 3. Platz - ob wir an den Bronzemedailen interessiert wären, denn laut Werner Augsburgers seien wir an der Rangverkündigung nicht mehr anwesend gewesen... Tja, so sind wir halt nicht mit Foto auf der Swiss Volley Seite abgebildet und das Küssli von Werner stellen wir uns nur vor. Dafür sind die Bronzemedailen per Post gekommen und wir können dem Spaghettiesen so einen würdevollen Anreiz verpassen!

Nächstes Jahr gehen wir übrigens wieder, oder?!

Zum Schluss: gegen Sempre haben wir gewonnen! Bravo!

Ansche